

Der Übertritt in die Oberstufe

Grundinformationen

Gestützt auf die Schulverordnung des Kantons Graubünden verläuft das Übertrittsverfahren in allen Gemeinden gleichermassen ab:

Bei der Empfehlung für den Übertritt in die Oberstufe berücksichtigt die Klassenlehrperson die Leistungen in den Unterrichtsfächern, die Beurteilung der Selbstkompetenz sowie die Entwicklungsprognose. Dies geschieht in Absprache mit den Fachlehrpersonen. Wir reden somit von einer Gesamtbeurteilung als Grundlage für die Zuweisungsempfehlung, den Zuweisungsentscheid.

Sie als Eltern/Erziehungsberechtigte werden in die Entscheidungsfindung einbezogen.

Folgende Gespräche sind geplant:

5. Klasse:

Die Klassenlehrperson bespricht gegen Ende des ersten Semesters mit Schülerinnen/Schüler und Eltern/Erziehungsberechtigten in einem Einzelgespräch die Entwicklung der Schülerin/ des Schülers und Zielsetzung des Übertritts. Im zweiten Semester findet individuell ein weiteres Gespräch statt, in welchem die schulische Entwicklung der Schülerin/ des Schülers besprochen wird.

6. Klasse:

Gegen Ende des ersten Semesters lädt die Klassenlehrperson zu einem Gespräch ein. Nach erfolgtem Gespräch erhalten sie schriftlich den **voraussichtlichen** Zuweisungsentscheid **ohne** Niveauempfehlung vor Ende Januar.

Der definitive Entscheid beinhaltet die Zuweisung des Typus in die Oberstufe (April) und eine **Niveauempfehlung I, II**. Dieser wird Ihnen eingeschrieben nach Hause geschickt.

Die definitive Zuteilung in Niveau IIa oder IIb erfolgt über die Schulleitung OSBR eine Woche vor den Sommerferien.

Weitere Gespräche können auch auf Wunsch der Eltern/ Erziehungsberechtigten stattfinden

Die verschiedenen Schultypen der Oberstufe

Art 9 Schulgesetz Graubünden:

²

Die Realschule **vertieft** und **erweitert** die von den vorangehenden Stufen vermittelte **Grundbildung**. Sie bereitet auf die **Berufsausbildung** vor.

³

Die Sekundarschule **vertieft** und **erweitert** die von den vorangehenden Stufen vermittelte **Grundbildung**. Sie bereitet auf die **Berufsausbildung** sowie auf **weiterführende Schulen** vor.

Das dreistufige Niveaumodel C

Niveau I Niveau mit Grundanforderungen
(Realschule)

Niveau IIa Niveau mit erweiterten Anforderungen
(Sekundarschule)

Niveau IIb Niveau mit stark erweiterten Anforderungen
(Sekundarschule)

Weitere Informationen zum Oberstufen-Schulverband Bonaduz-Rhätüdens sowie zum dreistufigen Niveaumodel C finden Sie unter www.schulen-br.ch -> Oberstufen-Schulverband

Informationen zum Untergymnasium

Die Aufnahmeprüfung aus der 6. Primarklasse in die 1. Klasse des Gymnasiums findet jeweils im Februar statt. Die Anmeldeschluss ist ca. Mitte Dezember des Vorjahres. Die genauen Termine und weitere Informationen finden Sie unter: www.ahb.gr.ch